



MERK- UND INSTRUKTIONSBLATT «KOPFLÄUSE»

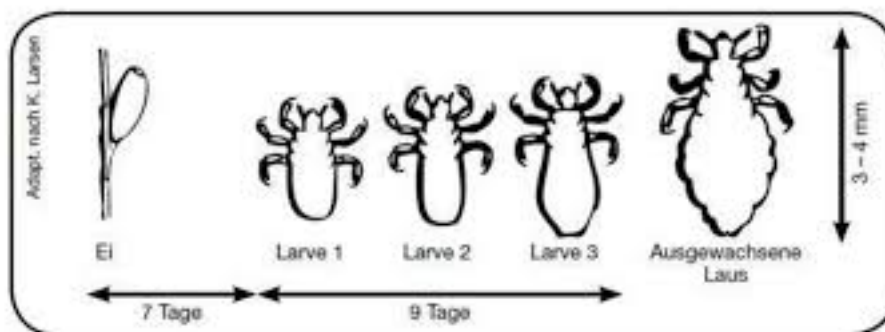
In der Tagesschulgruppe Ihres Kindes wurden Kopfläuse festgestellt (durch Meldung von Eltern oder durch die präventive Kontrolle unserer Läusefachfrau Therese Lauper).

- Bei Ihrem Kind wurden Nissen oder Läuse gefunden. Bitte beginnen Sie noch heute mit der Behandlung gemäss Schema auf der Rückseite.
- Bei Ihrem Kind wurden keine Nissen oder Läuse gefunden. Bitte kontrollieren Sie die Haare Ihres Kindes weiterhin gemäss Kämmeschema auf der Rückseite.
- Die Eltern der Tagesschulkinder werden gebeten Ihr Kind gem. Rückseite zu untersuchen und uns bei Befund umgehend zu informieren.

Das Wichtigste in Kürze

- Jede/jeder kann Kopfläuse bekommen – gemeinsam werden wir sie wieder los
- Rasches Handeln unterbricht den Ansteckungskreis in der Schule
- **Diagnose des Läusebefalls und Behandlung sind Sache der Eltern.**
- **Kinder mit lebenden Kopfläusen gehen erst wieder in die Schule, nachdem die erste Behandlung mit einem Läusemittel erfolgt ist.**
- **Kinder mit Eier/Nissen gehen erst wieder in die Schule, wenn alle mechanisch aus dem Haar entfernt wurden.** Gemäss neusten Richtlinien wird das Läusemittel nur angewendet, wenn tatsächlich eine Kopflaus im Haar gefunden wurde (Vermeidung von Resistenzentwicklung).

Aussehen und Lebensdauer der Kopfläuse



- Eier («Nissen», wenn sie leer sind) kleben mit einem wasserunlöslichen Kitt fest an den Haaren. Sie sehen ähnlich aus wie Schuppen, können jedoch nicht weggewischt werden.
- Kopfläuse haben eine ähnliche Farbe wie das Haar und fliehen vor Licht. Mit einer Blickkontrolle im trockenen Haar kann ein Lausbefall übersehen werden.
- Die Übertragung erfolgt durch direkten Kopf-zu-Kopf-Kontakt. Läuse sind gute Kletterer und turnen von Haar zu Haar. Springen, fliegen oder hüpfen können sie nicht.
- Sie ernähren sich von menschlichem Blut, ohne dieses können sie max. 3 Tage überleben. Läuse legen ihre Eier nahe am Haaransatz. Nach ca. 7 Tagen schlüpfen junge Läuse aus, welche nach weiteren 7 Tagen selber neue Eier legen können.
- Läuse kommen überall vor, auch auf häufig gewaschenen Köpfen. Auf Tieren können sie jedoch nicht überleben.

Das richtige Vorgehen um Kopfläuse, Eier und Nissen zu finden

1. Haare nass machen
2. Pflegespülung (Conditioner) grosszügig auf dem nassen Haar verteilen
3. Zum Entwirren Haare gut durchkämmen (Bürste/Kamm)
4. Haare vom Haaransatz bis zu den -spitzen mit Läusekamm Strähne für Strähne durchkämmen
5. Nach jedem Durchkämmen den Läusekamm an einem weissen Papier (bspw. Küchenpapier) abstreifen, um Kopfläuse und Eier zu sehen
6. Haare gründlich ausspülen

Kämm- und Behandlungsschema

	«Kopfläuse gefunden»	«Eier/Nissen gefunden»	«Keine Kopfläuse und keine Eier/Nissen»
1. Tag	Start Behandlung mit Läusemittel und rauskämmen	Rauskämmen (ohne Läusemittel)	
3. Tag	Restliche Kopfläuse rauskämmen	Restliche Eier/Nissen rauskämmen	
7. Tag	Zweite Behandlung mit Läusemittel und rauskämmen der Läuse	Rauskämmen von noch vorhandenen (oder neuen) Eier/Nissen	Kämmkontrolle
10. Tag	Kämmkontrolle und rauskämmen		
14. Tag	Kämmkontrolle <ul style="list-style-type: none"> - Falls weiterhin (oder neu) Kopfläuse gefunden werden: Neubeginn der Behandlung beim 1. Tag nach Schema «Kopfläuse gefunden» - Wenn weder Kopfläuse noch Eier/Nissen vorhanden sind, ist die Behandlung abgeschlossen. 		
21. Tag 28. Tag	Wegen einer möglichen Neuübertragung sollten während 2 weiteren Wochen Kämmkontrollen durchgeführt werden (1x wöchentlich)		

Ziel dieser häufigen Kämmprozedur ist, die neu ausgeschlüpften Läusebabys aus dem Haar zu entfernen bevor sie geschlechtsreif werden und ihrerseits 100 – 300 neue Nissen legen. Besonders wirksame Läusemittel sind Hedrin, K.Laus und Paranix. Die Mittel und Läusekämme sind erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Wichtig

- Informieren Sie bei einem Läusebefall zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung unbedingt rasch die Tageschule.
- Kämmen, Bürsten und Haarutensilien 10 Minuten in heisses Seifenwasser legen.
- Lange Haare zusammenbinden
- Weitere Massnahmen sind nicht nötig, konzentrieren Sie sich auf den Kopf.